

Monatsbericht

der Luftgütemessungen  
in Niederösterreich

März 2012





**Impressum:**

Amt der NÖ Landesregierung  
Abteilung Umwelttechnik  
Referat Luftgüteüberwachung  
Schwartzstraße 50  
2500 Baden

Tel: +43-2252-9025-11441  
Fax: +43-2252-9025-11442  
E-Mail: [post.bd4numbis@noel.gv.at](mailto:post.bd4numbis@noel.gv.at)

<http://www.noel.gv.at/Umwelt/Luft.html>

Redaktion: Mag. Elisabeth Scheicher  
DI Manfred Brandstätter





## Niederösterreichisches Luftgütemessnetz

Das Niederösterreichische Umwelt- Beobachtungs- und Informationssystem NUMBIS kontrolliert flächendeckend die Qualität unserer Luft. 24 Stunden am Tag – 365 Tage im Jahr. Die Messgeräte stehen dort, wo Menschen wohnen, leben oder arbeiten.



Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes





## Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Feinstaub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
Amstetten		✓	✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus Lenau-Gasse
Annaberg			✓				✓	✓	✓	✓	Wiese, Wald	3222 Annaberg, Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte
Bad Vöslau		✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Forstschule Gainfarn, Petzgasse
Biedermannsdorf		✓		✓			✓	✓				2362 Biedermannsdorf, Mühlengasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	3512 Bergern im Dunkelsteinerwald, Unterbergern Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
Gänserndorf	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Flachland, Felder	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
Gr. Enzersdorf II	✓	✓		✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2301 Großenzersdorf, Großenzersdorf
Hainburg	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Hainburg Bezirkskrankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3860 Heidenreichstein, Thaures
Himberg			✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt
Irnfritz	✓		✓				✓	✓	✓		Hügelrücken, Felder	3754 Irnfritz, Rothweinsdorf
Kematen		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Hügelrücken, Felder	3331 Kematen/Ybbs; Gimpersdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓				✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wiesendgasse/Stadtgärtnerei
Klosterneuburg Verkehr		✓		✓			✓	✓			Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, neben B14
Kollmitzberg	✓		✓				✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3323 Neustadtl, Kollmitzberg







Station	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Feinstaub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
Krems	✓	✓	✓	✓			✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.Paul-Gasse
Mannswörth		✓		✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat – Mannswörth, Danubiastraße
Mistelbach	✓		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter Steinhübel
Mödling	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Untere Bachgasse
Payerbach	✓	✓	✓				✓	✓			Berggrücken, Wald	2650 Payerbach, Kreuzberg
Pöchlarn		✓	✓				✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet
Purkersdorf		✓	✓				✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Flachland, Bürogebäude	2320 Schwechat, Phönix- Sportplatz
St.Pölten	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße, Schulgebäude
St. Pölten Verkehr		✓		✓		✓	✓	✓			Stadtgebiet, Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
St.Valentin-A1		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Betriebsgebiet	4303 St. Valentin
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2463 Trauttmannsdorf an der Leitha, Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau		✓	✓	✓			✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Schulweg
Streithofen	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen
Traismauer	✓	✓		✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Traismauer





Station	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Feinstaub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
Tulln	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Wilhelmstraße
Vösendorf		✓				✓	✓	✓			Wohngebiet, Nähe A2	2331 Vösendorf, Kindbergstraße
Wiener Neudorf		✓		✓	✓		✓	✓	✓		Wohngebiet, Nähe A2	2351 Wiener Neudorf, Hauptstraße 65-67
Wr.Neustadt	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese
Wiesmath			✓				✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter-Breitenkreuz
Ziersdorf			✓	✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Zwentendorf	✓	✓		✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Zwentendorf

## Legende:

SO <sub>2</sub> ...	Schwefeldioxid
NO <sub>x</sub> ...	Stickstoffoxide NO & NO <sub>2</sub>
O <sub>3</sub> ...	Ozon
CO ...	Kohlenmonoxid
Wind ...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T ...	Lufttemperatur
F ...	Luftfeuchte
Q ...	Globalstrahlung





## Grenzwerte

Immissionsschutzgesetz Luft; BGBl I 1997/115 idF				
Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit				
	HMW	MW8	TMW	JMW
SO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	200 *)		120	
NO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	200			30 **)
PM10 (µg/m <sup>3</sup> )			50 ***)	40
Blei in PM10 (µg/m <sup>3</sup> )				0,5
Benzol (µg/m <sup>3</sup> )				5
PM 2.5 (µg/m <sup>3</sup> )				25
CO (mg/m <sup>3</sup> )		10		
<p>*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m<sup>3</sup> gelten nicht als Überschreitung</p> <p>***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009:30; ab 2010:25.</p>				

\*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m<sup>3</sup> gelten nicht als Überschreitung

\*\*\*) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m<sup>3</sup> ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m<sup>3</sup> bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m<sup>3</sup> verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m<sup>3</sup> gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m<sup>3</sup> gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis 31. Dezember 2011.

\*) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009:30; ab 2010:25.





Zielwerte	
	Zielwert ist Gesamtgehalt in der PM10-Fraktion als Durchschnitt eines Kalenderjahres
Arsen (ng/m <sup>3</sup> )	6
Kadmium (ng/m <sup>3</sup> )	5
Nickel (ng/m <sup>3</sup> )	20
Benzo(a)pyren (ng/m <sup>3</sup> )	1

Alarmwerte	
	MW3
SO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	500
NO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation			
	Kalenderjahr	1.10. - 31.3.	Tagesmittelwert
SO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	20	20	50
NO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	30		80

Deposition	
	Jahresmittelwert
Staubniederschlag (mg/m <sup>2</sup> *d)	210
Blei im Staubniederschlag (mg/m <sup>2</sup> *d)	0,1
Cadmium im Staubniederschlag (mg/m <sup>2</sup> *d)	0,002







Ozongesetz BGBl 1992/210 idF		
Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit		
		MW 8
Ozon ( $\mu\text{g}/\text{m}^3$ )	120	dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tage pro Kalenderjahr überschritten werden

Informations- und Warnwerte		
		MW1
Ozon ( $\mu\text{g}/\text{m}^3$ )	180	Informationsschwelle
	240	Alarmschwelle







## WITTERUNGSVERLAUF MÄRZ 2012

Datum	Wetterlage	
1.-2.	H	An den zwei niederschlagsfreien Tagen steigt die Temperatur auf 13 bis 15 °C, im Süden bei föhnigen Verhältnissen auf 18 bis 27 °C. Die Sonne zeigt sich zuerst nur im Süden und Westen für längere Zeit, am 2. scheint sie auch vermehrt im Osten und Norden.
3.-4.	HF	Am 3. scheint noch verbreitet die Sonne, die sich aber am Folgetag von Oberösterreich bis Kärnten nur mehr vorübergehend zeigt. Es bleibt niederschlagsfrei. Das Temperaturniveau geht vor allem im Süden deutlich zurück. Die Tageshöchstwerte liegen am 3. bei 9 bis 16 °C, am 4. dann nur mehr zwischen 5 und 13 °C.
5.	TR	In der Nacht vom 4. auf den 5. beginnt es im Südwesten zu regnen. Oberhalb von 1000 m mischt sich Schnee zum Niederschlag. Die Niederschläge breiten sich im Tagesverlauf auf Vorarlberg, Nordtirol und Salzburg aus. Einzelne Schauer gehen auch in Ober- und Niederösterreich nieder. Im Norden und Osten scheint verbreitet die Sonne. Tageshöchstwerte um 3 bis 10 °C.
6.	HF	Das Hoch mit Kern über Skandinavien gewinnt wieder an Einfluss. Es bleibt den ganzen Tag niederschlagsfrei und sonnig. Nur in Vorarlberg und Tirol bleibt die Wolkendecke beständig. Hier bleibt es auch kalt, bei Tageshöchstwerten um 3 °C, am Rhein bis 7 °C. Sonst erreichen die Temperaturen 6 bis 9 °C im Norden und 8 bis 11 °C im Süden.
7.	HE	Der Tag verläuft sonnig bei Tagesmaxima um 3 °C im Waldviertel und 11 °C im Rheintal und Kärnten.
8.	Tk	Ein Frontensystem überquert Österreich und sorgt entlang der Alpennordseite für Niederschlag. Oberhalb von 600 m fällt Schnee. Südlich des Alpenhauptkammes ist es sonnig bei 7 bis 13 °C. Im regnerischen Westen und Norden bleibt es mit 1 bis 7 °C deutlich kühler.
9.-10.	H	Am 9. wechseln Sonne und Wolken immer wieder ab, der sonnige Charakter überwiegt aber. Am Folgetag ist es überwiegend sonnig. Die Lufttemperatur erreicht am 9. 5 bis 11 °C und am 10. 7 bis 13 °C.
11.-14.	NW	In den folgenden vier Tagen gelangt Österreich in eine Nordwestströmung. Niederschlag fällt im speziellen entlang der Alpennordseite zwischen Salzburg und dem Wienerwald. Im Süden und Osten bleibt es gänzlich niederschlagsfrei. Im Norden und Osten bleibt es an den vier Tagen trüb. In Vorarlberg und Tirol lässt sich die Sonne zumindest zeitweise blicken. Von Osttirol bis ins Südburgenland ist es Großteils sonnig. Im sonnenarmen Norden und Osten liegen die Tagesmaxima zwischen 4 und 12 °C. Im föhnigen Süden steigt die Temperatur bis auf 21 °C.
15.-16.	H	Durch ein ausgeprägtes Hoch über Mitteleuropa ist es Großteils sonnig und überall niederschlagsfrei. Am 15. liegen die Tagesmaxima zwischen 9 °C im Waldviertel und 19 °C in Kärnten und Osttirol. Der Folgetag bringt bundesweit einheitliche Tageshöchstwerte von 19 bis 21 °C.
17.	W	Das Hoch wandert weiter nach Südosten und es stellt sich eine Westströmung ein. Im Süden, Norden und Osten bleibt es noch den ganzen Tag sonnig. Im Westen wird der sonnige Charakter durch aufziehende Bewölkung getrübt. Tageshöchstwerte zwischen 17 und 23 °C.
18.	TB	Der Sonnenschein überwiegt, in Vorarlberg Tirol und Oberkärnten tauchen aber immer mehr Wolken auf. In der Nacht auf den 19. beginnt es vom Westen her zu regnen, oberhalb von 1000 m zu schneien. Vor dem Durchzug der Kaltfront wird es mit 15 bis 22 °C nochmals warm.
19.	Tk	Am 19. breiten sich die Niederschläge auch auf die südlichen Landesteile aus. Es regnet verbreitet von Vorarlberg über Tirol, Kärnten und der Steiermark. Es ist mit Tagesmaxima der Lufttemperatur von 6 bis 16 °C deutlich kühler als die Tage zuvor. Die Sonne zeigt sich kurz in Kärnten und der Südsteiermark und etwas häufiger ganz im Osten.
20.-22.	H	Die drei Tage verlaufen niederschlagsfrei und sonnig bei Tageshöchstwerten von 13 bis 16 °C am 20. und 15 bis 21 °C am 22.
23.-24.	G	Am 23. sorgt ein Höhentief in der sonst flachen Bodendruckverteilung im Mühlviertel und Teilen der Steiermark für Gewitter und Regenschauer. Am 24. bleibt die atmosphärische Schichtung weiterhin instabil. Abgesehen vom Burgenland gehen in allen Bundesländern lokal Gewitter mit Regenschauer nieder. Das Temperaturniveau liegt an beiden Tagen, die häufig sonnig verlaufen, zwischen 16 und 22 °C.
25.-26.	H	Österreich liegt am Rande eines Hochdruckgebietes mit Kern über der Nordsee. Der Tag verläuft im Osten und Norden überwiegend, im Süden und Westen zeitweise sonnig. Die Temperaturen steigen tagsüber auf 16 bis 22 °C, mit den höheren Werten im Osten. Die Strömung dreht immer mehr auf Nordwest. Damit kühlt es am 26. ab und die Tageshöchstwerte liegen zwischen 14 und 18 °C. Im Süden wird es mit bis zu 21 °C nochmal ähnlich warm wie am Vortag. Die Sonne setzt sich überall durch.
27.-31.	NW	Das Temperaturniveau bleibt bis zum 29. wie an den Tagen zuvor. Die Sonne scheint bis zu diesem Zeitpunkt auch nahezu ungetrübt. Ab den 29. verlagert sich das Hochdruckgebiet über der Nordsee Richtung Nordatlantik, somit gelangt eine Frontalzone aus Norden an die Alpennordseite. In den Nachmittagsstunden des 29. setzt entlang der Nordalpen Niederschlag ein. Im Niederösterreichischen-Steirischen Grenzgebiet mischen sich vereinzelt Gewitter unter die Niederschläge. Mit Unterbrechungen dauern die Regenfälle bis zum 31. an. Der Schwerpunkt der Niederschläge bewegt sich dabei zwischen Kleinem Deutschen Eck und Semmering. Länger zeigt sich die Sonne ab dem 30. nur mehr im Westen und Süden. Zum Beginn der Wetterlage erreichen die Tagesmaxima der Lufttemperatur noch 15 bis 23 °C. Im Zuge des Frontdurchganges sinkt die Temperatur nördlich des Alpenhauptkammes auf 7 bis 14 °C. Im Süden und Westen bleibt es vorerst mit 17 bis 22 °C noch mild.

Orlik

H: Hoch über West- und Mitteleuropa h: Zwischenhoch Hz: Zonale Hochdruckbrücke HF: Hoch mit Kern über Fennoskandien HE: Hoch mit Kern über Osteuropa N: Nordlage NW: Nordwestlage W: Westlage SW: Südwestlage S: Südlage G: Gradientschwache Lage TS: Tief südlich der Alpen TwM: Tief über dem westlichen Mittelmeer TSW: Tief im Südwesten Europas TB: Tief bei den Britischen Inseln TR: Meridionale Tiefdruckrinne Tk: Kontinentales Tief Vb: Tief auf der Zugstraße Adria - Polen Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle: ZAMG





## Schadstoffe im März 2012

Schwefeldioxid im März 2012 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO <sub>2</sub> [ug/m <sup>3</sup> ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung von 200µg/m <sup>3</sup>	Über- schreitung von 120µg/m <sup>3</sup>	Verfügbar- keit in %
Dunkelsteinerwald	5	20	12	8	10	0	0	97,2
Forsthoft	3	12	10	6	8	0	0	97,8
Groß Enzersdorf II	2	19	16	7	9	0	0	97,5
Gänserndorf	4	45	30	13	16	0	0	97,8
Hainburg	3	23	19	9	11	0	0	97,8
Heidenreichstein	2	22	16	9	10	0	0	97,4
Irnfritz	3	15	15	9	10	0	0	97,8
Klosterneuburg	4	18	14	8	9	0	0	97,6
Kollmitzberg	3	14	13	7	8	0	0	97,6
Krems	3	15	13	6	9	0	0	97,6
Mistelbach	3	17	16	8	11	0	0	97,8
Mödling	3	21	18	8	9	0	0	97,8
Payerbach	2	10	10	5	7	0	0	90,1
Schwechat	2	24	19	8	9	0	0	97,8
St. Pölten	2	14	12	5	9	0	0	97,4
Stixneusiedl	3	26	20	9	11	0	0	97,8
Streithofen		16	15	8	12	0	0	71,1
Traismauer	3	14	13	6	9	0	0	97,6
Tulln	7	17	17	11	13	0	0	97,7
Wiener Neustadt	2	17	14	6	7	0	0	94,8
Zwentendorf	4	21	13	7	10	0	0	97,8





### Stickstoffdioxid im März 2012 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

<i>NO<sub>2</sub> [ug/m<sup>3</sup>]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Über- schreitung von 80µg/m<sup>3</sup></i>	<i>Über- schreitung von 200µg/m<sup>3</sup></i>	<i>Verfüg- barkeit in %</i>
Amstetten	22	96	86	34	73	0	0	96,5
Bad Vöslau	12	87	70	26	47	0	0	96,9
Biedermannsdorf	34	164	133	60	109	0	0	97,5
Dunkelsteinerwald	11	37	33	19	26	0	0	97,6
Forsthof	12	40	38	24	27	0	0	96,7
Groß Enzersdorf II	15	71	63	35	50	0	0	97,6
Gänserndorf	13	90	72	25	43	0	0	97,8
Hainburg	14	75	64	26	46	0	0	97,8
Heidenreichstein	7	25	19	13	16	0	0	97,8
Kematen/Ybbs	16	51	39	28	36	0	0	97,7
Klosterneuburg	17	83	73	48	58	0	0	97,7
KlosterneuburgB14	30	116	109	61	85	0	0	97,8
Krems	23	116	83	38	74	0	0	97,6
Mannswörth	29	134	112	56	99	0	0	97,8
Mödling	26	94	80	49	74	0	0	97,8
Payerbach	7	29	26	15	21	0	0	90,1
Poechlar	10	57	42	26	35	0	0	97,3
Purkersdorf	26	84	79	44	69	0	0	97,3
Schwechat	28	127	113	51	85	0	0	97,8
St. Pölten	25	124	98	43	72	0	0	97,4
St.Pölten-Verkehr	35	154	126	61	97	0	0	97,6
St. Valentin-A1	29	143	101	46	79	0	0	97,4
Stixneusiedl	17	71	55	26	45	0	0	97,8
Stockerau	29	123	109	52	82	0	0	97,8
Streithofen	11	51	42	27	30	0	0	93,3
Traismauer	17	88	71	34	57	0	0	97,6
Tulln	23	109	84	41	70	0	0	97,8
Vösendorf	34	149	120	59	99	0	0	97,8
Wiener Neudorf	32	166	115	66	100	0	0	97,0
Wiener Neustadt	20	95	81	36	71	0	0	94,8
Wolkersdorf	17	111	80	34	58	0	0	97,8
Zwentendorf	16	79	69	35	53	0	0	97,8







Ozon im März 2012 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
Ozon [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung von $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von $180\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfü- barkeit in %
Amstetten	40	121	120	106	102	0	0	97,2
Annaberg	72	114	113	110	107	0	0	97,4
Bad Vöslau	63	134	134	115	110	0	0	97,5
Dunkelsteinerwald	59	135	135	116	104	0	0	97,5
Forsthof	71	131	131	122	117	0	0	97,8
Gänserndorf	57	133	130	114	110	0	0	97,6
Hainburg	63	131	131	118	116	0	0	97,7
Heidenreichstein	61	132	130	117	116	0	0	97,2
Himberg	53	133	132	116	114	0	0	97,8
Irnfritz	70	132	130	127	117	1	0	97,5
Kematen/Ybbs	52	111	110	98	98	0	0	97,7
Klosterneuburg	58	137	133	115	110	0	0	97,7
Kollmitzberg	60	126	124	115	110	0	0	97,6
Krems	54	145	144	122	102	0	0	97,6
Mistelbach	62	137	135	118	114	0	0	97,8
Mödling	54	129	128	116	110	0	0	97,8
Payerbach	81	122	120	116	114	0	0	90,0
Poechlarn	47	123	121	101	103	0	0	97,4
Purkersdorf	44	134	127	108	101	0	0	97,6
Schwechat	50	161	141	116	112	0	0	97,8
St. Pölten	43	127	126	110	100	0	0	97,4
St. Valentin-A1	40	120	119	102	100	0	0	97,3
Stixneusiedl	63	133	133	119	117	0	0	97,5
Stockerau	41	131	130	98	92	0	0	97,8
Streithofen	53	139	127	106	97	0	0	93,3
Tulln	47	164	157	112	106	0	0	97,8
Wiener Neustadt	56	135	132	110	110	0	0	94,9
Wiesmath	79	128	127	122	121	0	0	97,6
Wolkersdorf	61	133	128	117	113	0	0	97,8
Ziersdorf	50	131	130	114	108	0	0	97,8





<b>PM10 im März 2012 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen</b>							
<i>Staub [<math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 50 <math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math></i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
Amstetten	31	89	84	65	72	2	99,9
Bad Vöslau	22	68	62	41	56	0	99,7
Biedermannsdorf	27	118	79	58	67	3	99,7
Gänserndorf	29	93	80	59	71	3	100,0
Groß Enzersdorf II	35	732	541	114	109	6	100,0
Hainburg	29	150	96	53	62	1	100,0
Heidenreichstein	19	74	49	39	46	0	99,5
Himberg	29	85	81	58	71	3	99,9
Kematen/Ybbs	27	158	81	50	66	0	99,5
KlosterneuburgB14	35	93	86	63	79	5	99,5
Krems	35	93	85	69	77	3	99,7
Mannswörth	29	104	91	63	70	3	99,9
Mistelbach	30	214	106	63	74	3	100,0
Mödling	28	84	76	57	66	2	99,9
Schwechat	32	142	87	66	73	4	100,0
St. Pölten	33	99	91	72	73	1	99,8
St.Pölten-Verkehr	35	124	98	75	82	3	99,7
St. Valentin-A1	28	209	86	66	70	2	99,7
Stixneusiedl	10	57	53	39	46	0	99,8
Stockerau	19	112	58	44	44	0	99,9
Streithofen	26	85	82	63	64	1	99,8
Traismauer	29	199	119	62	73	4	99,6
Tulln	28	98	87	68	70	1	99,9
Wiener Neudorf	23	223	101	46	58	0	99,8
Wiener Neustadt	25	83	67	46	57	0	99,8
Wolkersdorf	28	167	105	68	73	3	100,0
Ziersdorf	29	303	137	64	71	4	99,8
Zwentendorf	29	88	85	63	72	3	100,0

<b>PM2,5 im März 2012 - Kennwerte</b>					
<i>PM2,5 [<math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Verfügbarkeit in %</i>
Wiener Neudorf	17	58	34	44	99,9
St. Pölten	24	69	57	57	99,8
Schwechat	25	68	49	57	100,0





## PM10-Überschreitungen im März 2012

	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Gänserndorf	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Himberg	Heidenreichstein	Kematen	Klosterneuburg Verk.	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Schwechat	St. Pölten	St. Poelten-Verkehr	Stixneusiedl	St. Valentin	Stockerau	Streithofen	Traismauer	Tulln	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Wolkersdorf	Ziersdorf	Zwentendorf	
1.																													
2.																													
3.																													
4.																													
5.																													
6.																													
7.																													
8.																													
9.																													
10.																													
11.																													
12.																													
13.																													
14.																													
15.																													
16.																													
17.																													
18.																													
19.																													
20.																													
21.																													
22.																													
23.																													
24.																													
25.																													
26.																													
27.																													
28.																													
29.																													
30.																													
31.																													





Kohlenmonoxid im März 2012 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
CO [mg/m <sup>3</sup> ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. MW8	98%- Perz.	Überschrei- tung von 10 mg/m <sup>3</sup>	Verfügar- keit in %
Mödling	0,29	0,97	0,74	0,58	0,60	0	99,5
Schwechat	0,32	0,89	0,84	0,79	0,69	0	99,4
St.Pölten-Verkehr	0,36	1,58	1,13	0,87	0,74	0	99,3
Vösendorf	0,30	1,15	0,85	0,66	0,68	0	99,5

## Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA360	Horiba		0 – 376 ppb
		APSA 370	Horiba	1 ppb	0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb
		APNA 370	Horiba	0,5 ppb	NO <sub>2</sub> : 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 360	Horiba	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	Horiba	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	TEOM-FDMS	TEOM 1400ab	R&P	2 µg/m <sup>3</sup>	0-1,5 mg/m <sup>3</sup>
		TEOM 1400ab	R&P	2 µg/m <sup>3</sup>	0-1,5 mg/m <sup>3</sup>
Staub - PM10	Streulichtmessung	Grimm	Grimm	1 µg/m <sup>3</sup>	0-1,5 mg/m <sup>3</sup>
Staub - PM 2,5	Streulichtmessung	Grimm	Grimm	1 µg/m <sup>3</sup>	0-1,5 mg/m <sup>3</sup>

